

Denn vergeben wird dir nie

2. Teil: Wenn wir uns wieder sehen

Von abgemeldet

Kapitel 1: Im Haus des Ordens

Denn vergeben wird dir nie

+ Im Haus des Ordens +

"Was ist denn los, Mum?", fragte Ron seine Mutter, die immer wieder unruhig auf und ab ging. "Nichts. Das verstehst du noch nicht.", antwortete Mrs Weasley, gedankenverloren. Immer wieder warf sie einen Blick auf eine große Standuhr. Hermine trat schließlich in das Esszimmer und sah Ron ratlos an.

"Das geht jetzt schon den ganzen Morgen so.", erwiderte Ron achselzuckend. "Wo ist Harry?", fragte Hermine und sah sich um. "Der pennt wie ein Stein.", meinte Ron und sah weiter seiner Mum zu. "Hoffentlich ist ihnen nichts passiert... bei Merlin! Ich hab ihnen gesagt, sie sollen es lassen, aber sie wollten ja nicht auf mich hören!", redete Mrs Weasley mit sich selbst.

Hermine ließ sich auf einem Stuhl nieder und tat sich etwas Griesbrei auf. Einige Minuten später taumelte Harry herein und setzte sich neben Ron. "Alles in Ordnung, Mrs Weasley?", fragte Harry und trank einen Schluck Kürbissaft. Mrs Weasley zuckte zusammen und lächelte ihn nervös an. "Ach, Guten Morgen, Harry! Hier, greift nur zu Kinder.", forderte Mrs Weasley auf und lief weiter auf und ab.

"Mum, bitte! Setz dich doch hin!", meinte Ron und biss in sein Brötchen. "Ron...", erwiderte Mrs Weasley und machte eine Handbewegung um ihn zu bedeuten, dass er ruhig sein sollte. Urplötzlich ging das Geschrei von Sirius Mutter los. "Ihr Lumpenpack! Raus aus meinem HAUS!", dröhnte sie. Harry fiel vor Schreck das Glas runter und Hermine biss sich auf die Zunge.

Einen Augenblick später stürmten Lupin, Snape, Mr Weasley, Professor Dumbledore, Minerva McGonagall und Bill ins Esszimmer. "Räumt den Tisch frei!", rief Mr Weasley außer Atem. Mrs Weasley streckte ihren Arm aus und fuhr damit über den ganzen Tisch, so dass das Essen auf den Boden fiel.

Ron erkannte seine eigene Mutter nicht mehr, doch im Moment starrte er wie gebannt auf eine Person, die auf den Tisch gelegt wurde. "Wer ist das?", fragte

Hermine, doch keiner antwortete ihr. Die Mitglieder des Ordens drängten sich um den Tisch herum und versperrten Harry, Ron und Hermine die Sicht. Schließlich drehte sich Lupin um und sagte hastig.

"Bitte, geht in eure Zimmer.", forderte er sie freundlich auf, doch sein Ton ließ keinen Widerspruch zu. Wütend gingen die drei hoch in Rons und Harrys Zimmer. "Hast du gesehen wer das war?", fragte Harry verwirrt. "Ne. Das war aber zu 100 % ein Mädchen! So in unserem Alter. Die sah ganz schön fertig aus.", antwortete Ron und setzte sich auf sein Bett.

"Habt ihr ihre Wunden gesehen?", rief Hermine entsetzt. "Ich könnte schwören, dass in dem Moment, in dem sie dieses fremde Mädchen hier reingebracht haben, mir kalt wurde.", sagte Harry grübelnd. "Die sah aus wie ne Obdachlose.", meinte Ron. "Was wollen die Mitglieder des Ordens denn mit einer Obdachlosen?", fragte Harry unsicher. Ron zuckte nur die Schultern. "Habt ihr denn nicht auf ihre Kleider geschaut?", meldete sich Hermine zu Wort.

Harry und Ron schüttelten ihre Köpfe. "Die waren nicht gerade billig! Zwar waren sie total dreckig, aber man konnte trotz des Schmutzes sehen, dass sie aus gutem Hause kommt.", erwiderte Hermine schlau. "Und warum sieht sie dann aus, als hätte man sie drei mal durch den Matsch gezerrt?", fragte Ron und gluckste leise, worauf er sich einen wütenden Blick von Hermine einfiel. "Versteht ihr denn nicht? Ihr müsst doch nur eins und eins zusammen zählen!", meinte Hermine ungeduldig. "Jetzt sag schon und spann uns nicht auf die Folter.", sagte Ron grimmig. "Harry meinte, ihm wurde unwohl als sie rein kam und alle Bilder an der Wand sind vor Schreck zusammen gezuckt! Sie muss böse sein!", erklärte Hermine und dachte angestrengt nach. "Und was sucht sie dann hier?", fragte Harry verwirrt.

"Will Dumbledore etwa Exorzismus mit ihr betreiben oder wie?", lachte Ron und fing sich wieder einen zornigen Blick von Hermine ein. "Ron! Das ist eine ernste Sache! Deine Mutter war sehr nervös! Sie hatte darauf gewartet und sie meinte, dass es gefährlich sein könnte. Vielleicht...", redete Hermine, doch beendete sie nicht ihren Satz, denn sie fiel wieder in Grübeleien. "Was vielleicht?", fragte Ron ungeduldig. Er hasste es, wenn Hermine so etwas machte.

"Vielleicht ist sie eine Todesserin oder so etwas.", meinte Harry. "Nein. Sie ist doch ungefähr in unserem Alter oder? Also müsste sie doch eigentlich in Hogwarts sein, außer sie kommt nicht aus Großbritannien. Was ich bezweifle. Sie könnte die Tochter eines Todessers oder einer Todesserin sein... das gäbe immerhin Sinn! So hätten wir ein Druckmittel. Viel mehr der Orden.", sagte Hermine nachdenklich.

Harry und Ron schwiegen, als plötzlich Fred und George in ihrem Zimmer auftauchten. "Ihr glaubt nicht was wir gehört haben!", rief Fred entgeistert und in seiner Hand baumelte ein Langziehoehr. "Was?", fragte Ron verwirrt. "Die haben sie! Beim Barte des Merlin! Der Alte muss jetzt ganz schön sauer sein, weil -", fing Fred an, doch wurde der Rest seines Satzes von einem Schrei übertönt. Harry hatte beide Hände auf seine Narbe gepresst. Harry hatte solche schlimmen Schmerzen in seiner Narbe wie schon lange nicht mehr.

Es dauerte Minuten lang bis der Schmerz langsam am Abklingen war. "Genau das meinte ich...", seufzte George und die beiden verließen mit einem >Krach< das Zimmer. Harry und Ron warfen sich verwirrte Blick zu. Hermine schluckte schwer und wurde arschfahl im Gesicht. Als Ron bemerkte, dass Hermine vor Schreck die Hand vor ihren Mund hielt, fragte er: "Was ist denn jetzt los?" Alles was sie tat war mit ihrem Finger auf den Boden zu deuten und ganz leise zu flüstern: "Sie ist es, Ron! Sie ist es tatsächlich..."

danke für die vielen netten kommies*verneig*